
12897/J XXV. GP

Eingelangt am 28.04.2017

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

ANFRAGE

der Abgeordneten Dr. Dagmar Belakowitsch-Jenewein
und weiterer Abgeordneter
an die Bundesministerin für Gesundheit und Frauen
betreffend nicht verwendeter Blutspenden 2013-2015

In der Anfragebeantwortung 11356/AB vom 13.04.2017 zu 11849/J (XXV.GP) wurde von Seiten des BMGF bekanntgegeben, dass 16.176 (2013), 18.052 (2014) und 9.629 (2015) abgenommene Blutspenden nicht zur Patientenversorgung verwendet wurden.

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher an die Bundesministerin für Gesundheit und Frauen folgende

Anfrage

- 1) Aus welchen Gründen wurden diese kann 44.000 Blutspenden in den Jahren 2013 bis 2015 nicht verwendet?
- 2) In welchen Bundesländern kam es in den einzelnen Jahren, aufgelistet nach den Gründen, zu einer Nichtverwendung dieser Blutspenden?
- 3) Wie wurden diese Blutspenden entsorgt?
- 4) Wie viele Personen sind österreichweit aktuell als Blutspender aus medizinischen Gründen „gesperrt“?
- 5) Wie hat sich diese Anzahl von Personen, die aus medizinischen Gründen als Blutspender gesperrt sind, seit 2010 entwickelt?
- 6) Wie teilen sich diese Personen, nach Bundesländern und Jahren seit 2010, auf Österreich auf?